

# A m t s b l a t t

## der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

**Eckartsberg, Mittelherwigsdorf**

**Oberseifersdorf, Radgendorf**



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19  
Internet: [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de)

Nr. 11

10. November 2010

19. Jahrgang

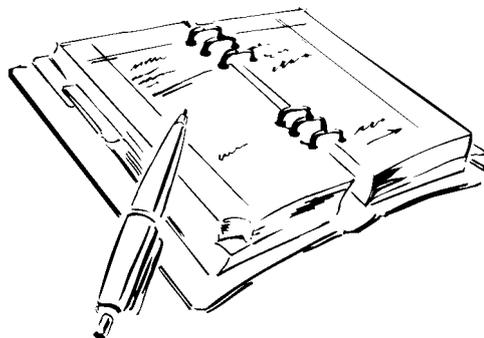
### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben uns entschlossen, ab dem 01. Januar 2011 die üblichen Sprechstunden, die einmal im Monat in den Ortsteilen Oberseifersdorf und Eckartsberg stattgefunden haben, fallen zu lassen.

Der Grund ist, dass diese zwei Stunden Sprechzeit so gut wie ungenutzt geblieben sind. Wir wollen aber deswegen nicht bürgerunfreundlicher werden, sondern diejenigen, die keine Gelegenheit haben ihre Probleme bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf vorzutragen, können uns jederzeit anrufen, wir werden dann einen individuellen Termin vereinbaren.

Bürger, die ihre Steuern noch bar eingezahlt haben, bitte ich, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

*Bernd Rößner, Bürgermeister*



### Gemeinderatssitzung November

Die Gemeinderatssitzung im Monat November findet am **Donnerstag, dem 25. November 2010, 19.30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Bernd Rößner, Bürgermeister*

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

#### Sprechstunden in den Ortsteilen im November

<u>Außenstelle Eckartsberg</u>	<b>23.11.2010</b>
Kinderhaus, Feldstraße 4	16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u>	<b>30.11.2010</b>
ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	16.00 – 18.00 Uhr

*Bernd Rößner, Bürgermeister*

## Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2010

### Beschluss Nr.: 046/10/10

Der Gemeinderat stimmt dem überplanmäßigen Haushaltsausgleich für den Gemeinderatsbeschluss Nr. 011/02/10 wie folgt zu.

Folgende Mittel werden zum Ausgleich des Gemeinderatsbeschlusses 011/02/10 überplanmäßig bereit gestellt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planung 2010	überplanmäßig	Gesamt
-----------------	-------------	--------------	---------------	--------

#### Verwaltungshaushalt:

1.9100.0410	Allgemeine Schlüsselzuweisung	950.000	2.100	952.100
-------------	-------------------------------	---------	-------	---------

#### Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

### Beschluss Nr.: 047/10/10

Für die Grundschule wird der Kopierer UTAX CD 1325 MFP der Firma Brückner Nitschke OHG aus Oderwitz angeschafft.

Folgende Mittel werden außerplanmäßig dafür bereit gestellt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planung 2010	APL 2010	Gesamt
-----------------	-------------	--------------	----------	--------

#### Vermögenshaushalt:

Einnahmen: 2.9000.001.3610				
	Investive Schlüsselzuweisung	145.000	3.201,10	148.201,10

Ausgaben: 2.2110.002.9354				
	Kopierer Grundschule	0	3.201,10	3.201,10
	Saldo Vermögenshaushalt	145.000	0,00	145.000,00

Über die Ausgaben des Jahres 2010 darf ein Haushaltsausgaberesultat in das Jahr 2011 übertragen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Stimmenthaltungen

## Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2010** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de).  
Gemeindekasse

## Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

### Haushaltssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost in der Sitzung am 26.07.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

<b>im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf</b>	<b>701.000,00 €</b>
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>679.800,00 €</b>
als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendung (ordentliches Ergebnis) auf	<b>21.200,00 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	<b>0,00 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0,00 €</b>
als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	<b>0,00 €</b>
Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	<b>21.200,00 €</b>
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	<b>0,00 €</b>
Gesamtergebnis auf	<b>21.200,00 €</b>

#### im Finanzhaushalt mit den

Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

	<b>155.200,00 €</b>
Gesamtbetrag aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>0,00 €</b>
Gesamtbetrag aus den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>7.500,00 €</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>- 7.500,00 €</b>
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>147.700,00 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0,00 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0,00 €</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0,00 €</b>
Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>147.700,00 €</b>

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

**§ 5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf

**entfällt**

für die Grundstücke (Grundsteuer B)

**entfällt**

Gewerbsteuer auf

**entfällt**

**§ 6**

Eine Mitgliederumlage wird für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt: **0,00 €**

Zittau, den 25.10.2010

A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

**Die Öffentliche Auslegung** der Haushaltsatzung und des Haushaltplanes 2010 erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom 16.11.2010 bis 26.11.2010 beim **Verbandsvorsitzenden** im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen unabhängig von den üblichen Sprechzeiten erfolgen.

A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

**Als Gast im Gemeinderat**

„Kind sein ist wie Einwandern in ein fremdes Land“. Das Zitat, das Carola Hübner ihrem Bericht voran stellte, stimmt nachdenklich und ist ein interessantes Gleichnis für die Arbeit der Mitarbeiterinnen eines Kinderhauses. Das Mittelherwigsdorfer „Märchenland“ stand diesmal im Zentrum der Ratssitzung. Leiterin Carola Hübner informierte die Ratsmitglieder über die Einrichtung und machte klar, dass die warme, trockene und sichere „Aufbewahrung“ der Kinder wohl eine Aufgabe eines Kinderhauses ist, aber die Arbeit der Erzieherinnen weit über dieses selbstverständliche Minimum hinaus geht. Unterstützt von Fotos erläuterte sie den Tagesablauf und lud dann die Gemeinderäte ein, sich bei Gelegenheit selbst ein Bild zu machen: „Ich konnte hier nur ein kleines Fenster in unser Haus öffnen. Unsere Tür steht Ihnen aber immer offen“.

Einige Ratsmitglieder versprachen, das zu tun. Der Vortrag wurde mit allgemeinem Beifall quittiert.

„Unsere Kinderhäuser haben einen guten Ruf“ betonte Bürgermeister Bernd Rößner zu Beginn der Diskussion „und wir werden alles tun, dass es so bleibt.“

Gemeinderätin Katrin Zwahr, als Schulleiterin naturgemäß eng mit den Kinderhäusern verbunden, dankte Frau Hübner für den Vortrag und unterstrich, dass die Kinderhäuser wichtige Bildungseinrichtungen sind. „Der Gemeinderat hat sie immer unterstützt und das muss auch so bleiben“ forderte sie „Hier darf nicht gespart werden!“

„Bitte keine Scheu. Sagen Sie, was sie brauchen, um das Niveau zu halten.“ betonte auch Ratsmitglied Thomas Pilz. Die Kinderhausleiterin nahm „diesen Ball auf“ und bot an, konkrete Probleme eventuell in einer Ausschusssitzung vorzustellen.

Eines dieser konkreten Probleme ist inzwischen geklärt. Ein Ratsmitglied fragte nach den Chancen für einen in diesem Jahr von Eltern in einer Ratssitzung öffentlich erbetenen Schutzzaun und erfuhr, dass das Objekt im neuen Haushalt bereits vorgesehen ist. Was für die allseits befürwortete Unterstützung der Arbeit der Kinderhäuser spricht. Die Gemeindeverwaltung realisiert sie nach ihren Möglichkeiten. Und diese Möglichkeiten, bestehen, wie alle anderen Aktivitäten der Gemeinde, nur, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Damit das so bleibt wird es, wie zum Haushalt 2010, auch zum neuen Haushalt wieder eine Klausurtagung geben. Am 6. November werden sich die Ratsmitglieder treffen und über die Rahmenbedingungen des neuen Jahreshaushaltes reden. Rahmenbedingungen, die nicht besser werden. Beispielsweise die zu zahlende Kreisumlage. Im abschließenden Punkt „Informationen“ erfuhren die Ratsmitglieder von Kreisrat und Bürgermeister Bernd Rößner, dass diese wiederum steigen wird.

Trotz aller Widrigkeiten ist es bisher immer gelungen, das Leistungsangebot der Gemeinde in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Und das sollte hoffentlich auch so bleiben. Bei zusätzlichen Leistungen ist das schwieriger. Zum Beispiel Transport von Abfalltonnen. Wegen durch den Straßenbau bedingter langer Wege für einige Bürger von Mittelherwigsdorf, hatte der Bauhof dort den Transport übernommen. Ein Ratsmitglied fragte, ob das weiter möglich ist. Schwierig sagte die Verwaltung, aus Kostengründen und wegen Gleichbehandlung. Wird es aber prüfen.

Ohne Zeitbegrenzung war bereits mit der Bildung der Gemeinde beschlossen worden, dass es monatlich Sprechstunden der Gemeindeverwaltung für die Bürger in den einzelnen Ortsteilen gibt. Ab Januar 2011 wird das nicht mehr so sein.

Bürgermeister Bernd Rößner betonte bei dieser Information, dass es durch den Wegfall dieser Sprechstunden keine Einschränkung des Services gibt. Viele Probleme seien per Telefon oder E-Mail zu klären. Als die Sprechstunde seinerzeit eingeführt worden war, besaßen kaum Haushalte Telefonanschluss. Das ist heute anders.

Bei schwerwiegenden Problemen ist ein Termin vor Ort, zum Beispiel auch beim Bürger, und mit dem entsprechenden Fachmann des Amtes ohnehin die bessere Lösung.

Konkret hat die äußerst geringe Nutzung der Sprechstunden in der letzten Zeit gezeigt, dass diese Veränderung sinnvoll ist. Nicht zuletzt auch als Einsparung von Verwaltungskosten.

Nach der erfolgreichen Eckartsberger 700-Jahr-Feier in diesem Jahr wirft jetzt das nächste Jubiläum einen immer stärkeren Schatten voraus: 700 Jahre Mittelherwigsdorf. Die Vereine der Gemeinde haben sich getroffen und Zusammenarbeit vereinbart.

Und es gibt einen Termin: Pfingsten 2012. Vom 25. bis 27. Mai soll in Mittelherwigsdorf gefeiert werden. Ein neuer Höhepunkt im Gemeindeleben und alle sind aufgerufen, ihn mit vorzubereiten. Alle sollten sich die Tage im Kalender anstreichen und sich darauf freuen.

*Dietmar Rößler*

## ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2010

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2010 bis 15.12.2010** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ableskarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel:

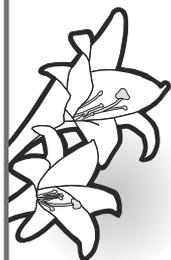
Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter [www.sowag.de](http://www.sowag.de) übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Verbrauchsabrechnung wird im Januar 2011 erstellt und geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2011 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen ihnen  
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



### Mittelherwigsdorf

01.12. Ullrich, Marianne	zum 75. Geburtstag
03.12. Novotny, Gertrud	zum 88. Geburtstag
03.12. Theuermeister, Gudrun	zum 76. Geburtstag
04.12. Große, Ilse	zum 86. Geburtstag
06.12. Rädisch, Maria	zum 83. Geburtstag
09.12. Grätz, Walter	zum 70. Geburtstag
10.12. Gutschke, Alfred	zum 84. Geburtstag
14.12. Döring, Gerhard	zum 76. Geburtstag
14.12. Schwanenberg, Margarete	zum 84. Geburtstag
16.12. Schmidt, Doris	zum 78. Geburtstag
18.12. Baum, Eckhard	zum 72. Geburtstag
18.12. Peschel, Annerosl	zum 77. Geburtstag
19.12. Mahn, Dietmar	zum 75. Geburtstag
19.12. Werner, Erika	zum 70. Geburtstag
20.12. Geißler, Erna	zum 78. Geburtstag
20.12. Lehmann, Waltraud	zum 71. Geburtstag
24.12. Walthert, Gisela	zum 71. Geburtstag
26.12. Korselt, Annelies	zum 88. Geburtstag
27.12. Mierdel, Manfred	zum 78. Geburtstag
27.12. Moraweck, Bärbel	zum 70. Geburtstag
27.12. Neumann, Sieglinde	zum 76. Geburtstag
28.12. Brendler, Hanne-Lore	zum 77. Geburtstag
30.12. Hoffmann, Erhard	zum 75. Geburtstag
30.12. Scholz, Erika	zum 84. Geburtstag

### Wichernhaus Mittelherwigsdorf

08.12. Anders, Marie	zum 80. Geburtstag
21.12. Ehrlich, Johannes	zum 88. Geburtstag

### Radgendorf

13.12. Scheeler, Renate	zum 77. Geburtstag
-------------------------	--------------------

### Oberseifersdorf

02.12. Halank, Sieghard	zum 84. Geburtstag
04.12. Schäfer, Johannes	zum 77. Geburtstag
05.12. Hübner, Joachim	zum 76. Geburtstag
07.12. Baum, Helga	zum 75. Geburtstag
10.12. Gayh, Hans-Jürgen	zum 70. Geburtstag
11.12. Kumschlies, Elfriede	zum 88. Geburtstag
15.12. Schulzensohn, Gudrun	zum 70. Geburtstag
18.12. Menschel, Edelgard	zum 84. Geburtstag
19.12. Hauser, Klaus	zum 74. Geburtstag
19.12. Schröter, Christian	zum 71. Geburtstag
20.12. Rothe, Rita	zum 76. Geburtstag
25.12. Ludwig, Gerhard	zum 72. Geburtstag
26.12. Jurk, Christa	zum 76. Geburtstag
26.12. Kaiser, Annelies	zum 71. Geburtstag
28.12. Schulzensohn, Heinz	zum 73. Geburtstag
29.12. Richter, Elfriede	zum 74. Geburtstag
30.12. Volke, Christa	zum 78. Geburtstag

### Eckartsberg

06.12. Hoffmann, Wolfgang	zum 82. Geburtstag
10.12. Slanec, Helfried	zum 71. Geburtstag
11.12. Preusche, Günter	zum 71. Geburtstag
11.12. Scheibler, Ruth	zum 77. Geburtstag
13.12. Matthes, Günter	zum 72. Geburtstag
14.12. Neumann, Horst	zum 70. Geburtstag
19.12. Arndt, Monika	zum 70. Geburtstag
24.12. Bethig, Christian	zum 73. Geburtstag
24.12. Linke, Christine	zum 71. Geburtstag
25.12. Degwerth, Christa	zum 91. Geburtstag
27.12. Schmidt, Erika	zum 80. Geburtstag
29.12. Tischer, Inge	zum 77. Geburtstag
31.12. Wittig, Gerhard	zum 87. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Hochwasser Dokumentation der Gemeinde Mittelherwigsdorf

### Bitte um Mitarbeit!

Nachdem erste Schäden des verheerenden Hochwassers mit viel Tatkraft mehr oder weniger beseitigt wurden, mit der uns eigenen typisch oberlausitz'schen Unverwüstlichkeit viel Neues aus Ruinen wieder auferstand, kommen wir langsam zur Besinnung. Das Geschehene macht uns nachdenklich und so schlimm es war, konnte man auch Positives entdecken.

In erster Not wurde überall mit angepackt, man half sich völlig uneigennützig gegenseitig und versuchte gemeinsam, den Schaden so gering wie möglich zu halten. In den Wochen danach konnte man die Menschen auf den Straßen in Gruppen beieinander stehen und miteinander reden sehen. So manches erinnerte an längst vergessene Zeiten ...

Da jeder in der Zeit des Hochwassers mit sich und der unmittelbaren Nachbarschaft beschäftigt war und das von der Sächsischen Zeitung verlegte „Buch zur Flut“ die Eindrücke nur sehr weitläufig wiedergab, fehlt uns eine Übersicht zu den Geschehnissen in der eigenen Gemeinde. Wir wollen versuchen, Dokumentationsmaterial zum Hochwasser zusammenzutragen und bitten dafür um Ihre Mithilfe. Wer also Fotos oder Videoclips zur Verfügung stellen kann und möchte, den bitten wir, dieses an u. g. Anschrift zu senden. Es sollte auf jeden Fall mit dem Aufnahmedatum (evtl. auch Uhrzeit), Aufnahmeort (Ortsteil, Straße, evtl. Hausnummer) und Namen des Fotografen versehen sein. Möglich sind USB Stick (dann auf jeden Fall mit Anschrift zur Rückgabe), Fotos oder Negative, CDs.

Zum Teil ist eine Übernahme in die Ortschronik geplant und bei entsprechender Qualität und Umfang des Materials ist die Herausgabe einer gesonderten Broschüre geplant, deren Einnahmen ausnahmslos den Hochwassergeschädigten zugute kommen sollen. Also sichten Sie bitte Ihr Archiv und beteiligen Sie sich an der Dokumentation zum Hochwasser in Mittelherwigsdorf!

Wir möchten auch ausdrücklich alle Bewohner von Oberseifersdorf, Eckartsberg und Radgendorf um ihre Zuarbeit bitten, schließlich sind wir eine Gemeinde!

Zusendung / Abgabe bei **Doris Schwetz, Hörnitzer Str. 21 in 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 0 35 83 / 79 11 92 nach 19 Uhr!**

### Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF lädt zum Dienstags-Treff vor der Gemeinderatssitzung

am 23. November 2010 um 20.00 Uhr in die Feldschenke nach Oberseifersdorf.

Neben Überlegungen zu den Themen der anstehenden Gemeinderatssitzung ist wie immer Zeit für den Austausch zu Fragen, Gedanken und Anregungen die unsere Gemeinde betreffen.

Herzliche Einladung an alle Einwohner der Gemeinde!

Für die OLM: Martin Bühler

## Aus dem Kinderhaus Märchenland



### Bildung im Kindergarten? – Dafür ist doch die Schule da! – Oder?

Das neue Schuljahr hat gerade erst begonnen, da finden schon die Schulanmeldungen für das nächste Jahr statt. Die meisten Vorschulkinder freuen sich jetzt schon auf die Schule (auch unsere Große!). Viele Eltern hingegen sehen diesem Lebensabschnitt mit gemischten Gefühlen entgegen.

„Wird mein Kind fit für die Schule sein? Reif genug? Wird es mit dem Lehrstoff zurecht kommen? Ist es für die Schule vorbereitet?“

Wir Eltern des Mittelherwigsdorfer Kindergartens können da recht ruhig sein. Schon zu Beginn des Vorschuljahres gibt es eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Lehrern der Mittelherwigsdorfer Grundschule und der Erzieherin der Vorschulkinder. Einmal wöchentlich beobachtet eine Lehrerin in der „Bummischule“ die Kinder beim Malen und Schneiden; beim Sprechen und Erzählen; im Umgang mit Mengen.

Sie beobachtet den Umgang der Kinder mit Herausforderungen, mit Erfolgen und Misserfolgen, die Fähigkeiten der Kinder, Vorhaben zu planen und umzusetzen und vieles, vieles mehr.

Wir Eltern wissen, dass wir bei Bedarf Informationen und Hinweise erhalten.

Zu Schulbeginn werden an die Kinder recht komplexe Anforderungen gestellt. So z. B. sollten sie mit Stift und Schere sicher umgehen können; feine optische Unterschiede erkennen (um z. B. ein F von einem E zu unterscheiden); über ein recht umfangreiches Umweltwissen verfügen; räumliches Vorstellungsvermögen und Mengenvorstellungen haben; sich selbst motivieren können; Aufgaben zu Ende bringen können. Die Kinder sollten auch über einen etwas längeren Zeitraum zuhören können; Ausdauer entwickeln; den Mut haben, Fehler zu machen und aus Fehlern lernen können; eine recht gute Koordinationsfähigkeit und Körperbeherrschung haben; über soziale Kompetenzen verfügen.

Sie sollten aber auch in der Lage sein, still zu sitzen und mit zu machen, auch wenn sie eigentlich gerade keine Lust dazu haben.

Dies alles lernen Kinder nicht von allein und nicht von heute auf morgen. Dahin führt ein Weg und der muss begleitet werden.

Glücklicherweise beginnt die Bildungsarbeit in unserem Kindergarten nicht erst im Vorschuljahr sondern schon bei den ganz Kleinen. Bei den Krippenkindern stehen z. B. die motorische Entwicklung, die Entwicklung der Sinne (z. B. Gleichgewichtssinn, Tastsinn, Kennenlernen und Empfinden des Körpers), das Soziale Lernen, die Entwicklung des gemeinsamen Spiels, der Spracherwerb und erste Umwelt- und Materialerfahrungen im Vordergrund.

Später werden diese grundlegenden Fähigkeiten gefestigt, ausgebaut und verfeinert; neue Fähigkeiten und Kenntnisse kommen dazu.

Zum Lernen brauchen die Kinder verschiedene Voraussetzungen und Bedingungen. Diese können die Kinder

in unserem Kinderhaus finden. Die Räume sind entsprechend eingerichtet bzw. werden nach den Bedürfnissen der Kinder eben auch mal umgeräumt. Das entsprechende Spiel- und Beschäftigungsmaterial steht zur Verfügung und ist für die Kinder frei zugänglich. (Hier ist deshalb auch ständiger Nachschub nötig!)

Die Kinder bekommen die Zeit und die Möglichkeiten, sich im Spiel auszuprobieren, kreativ zu sein, Vorhaben zu planen und umzusetzen und wissen, dass sie bei Bedarf auch Hilfestellungen bekommen.

Die Gruppenerzieherinnen sind verlässliche Bezugspersonen, die Sicherheit bieten, die die Kinder bestärken, bei Misserfolgen aber auch trösten.

Nach Möglichkeit gehen die Kinder täglich raus, erleben die Natur, das Wetter, machen Sinneserfahrungen, rennen, balancieren, klettern, ...

Der Tag ist verlässlich strukturiert, so dass die Kinder eine zeitliche Orientierung bekommen, Regeln lernen können, eben dass sie lernen können was wann „dran“ ist.

Die Kinder gehen z. B. raus aufs Feld und erleben den Verlauf der Jahreszeiten auch im Zusammenhang mit den landwirtschaftlichen Arbeiten.

Durch die unterschiedlichsten Projekte und Angebote wird bei den Kindern Neugierde aufrecht erhalten oder geweckt, sammeln die Kinder Erfahrungen, lernen sie Neues kennen. Die Kinder bekommen immer wieder die Möglichkeit, ihren Wissensdurst zu stillen, ohne Bewertung und Druck Dinge auszuprobieren und auch mal Fehler machen zu können, Ehrgeiz zu entwickeln, logisches Denkvermögen zu entwickeln.

Die Kinder werden dazu motiviert, auch mal schwierige Situationen und Herausforderungen zu meistern, dran zu bleiben, Aufgaben zu Ende zu bringen, dabei Ausdauer zu entwickeln, sich aber auch gegenseitig zu helfen. Hierbei geht es auf keinen Fall darum, Druck auszuüben sondern das natürliche kindliche Interesse zu nutzen und zu aktivieren.

Bildung in unserem Kindergarten heißt nicht, dass die Kinder mit 3 Jahren Englisch lernen oder am Computer sitzen. Bildungsarbeit in unserem Kindergarten bedeutet, dass die Grundlagen für den späteren Wissenserwerb und die Lernfähigkeit gelegt werden.

Die Fähigkeit, Lesen, Schreiben, Rechnen und später Fremdsprachen und Naturwissenschaften zu lernen sind sozusagen die Mitte bzw. die Spitze einer Pyramide. Die Grundlagen dafür, also die Basis der Pyramide werden im Kindergartenalter gelegt.

Große Teile der Gehirnentwicklung sind zum Ende der Kindergartenzeit abgeschlossen.

Die Grundlagen, die bis dahin nicht gelegt worden sind, sind so gut wie nicht mehr aufzuholen.

Jeder weiß, wie wichtig eine stabile Basis für den Bau einer Pyramide ist.

Deshalb hat Bildung im Kindergarten auf jeden Fall ihre Berechtigung. Und deshalb sind wir als Eltern froh, dass in unserem Kindergarten der Bildungsauftrag wichtig ist und umgesetzt wird.

A. Jensen, Elternvertreter

## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

### Die Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf stellt sich vor

Das sind wir – Steve, Tom, Philipp, Lukas, Bastian, Toni und Kim, dazu gehört aber auch noch Benjamin –

Wir sind das Team der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf. Uns machen die Aufgaben bei der Jugendfeuerwehr riesig Spaß.

Jeden 2. Freitag treffen wir uns im Feuerwehrgerätehaus in Mittelherwigsdorf. Wir erfahren alles rund um die Feuerwehr, Fahrzeugkunde, Handgriffe und der sichere Umgang mit den Geräten und der Technik der Feuerwehr. Wir trainieren den Ablauf von kleineren Einsatzübungen. Unser Können stellen wir bei Wettkämpfen gegen andere Jugendfeuerwehren unter Beweis.

Doch manchmal können wir an manchen Wettkämpfen nicht teilnehmen, weil wir nicht genügend Jugendkameraden sind. Aus diesen und aber auch aus anderen Gründen würden wir uns über Verstärkung im Team freuen. Wenn du mindestens 8 Jahre alt bist, egal ob Junge oder Mädchen, und dich genauso für die Sachen der Feuerwehr interessierst, wie wir, dann melde dich bei unseren Jugendwarten Doreen oder René, die uns genau dieses Wissen übermitteln.



**Tel. Doreen (0162) 7 68 26 75**

**Tel. René (0174) 6 33 71 59**

**E-Mail: [ffmittelherwigsdorf@gmx.de](mailto:ffmittelherwigsdorf@gmx.de)**

*Das Team der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf  
Geschrieben von Lukas Kupferschmidt*



## 20 Jahre Kreisjugendfeuerwehr Löbau-Zittau

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kreisjugendfeuerwehr Löbau-Zittau wurde eine Bildungsfahrt nach Berlin organisiert. Eingeladen wurde je ein Vertreter einer Jugendfeuerwehr im Altkreis. Da nicht alle Plätze belegt waren, konnten einige Jugendfeuerwehren mit zwei Personen reisen.



So ging es mit dem Busunternehmen Grimm 06.00 Uhr von Zittau über Herrnhut und Löbau nach Berlin.

Dort angekommen erwartete uns bei schönstem Wetter eine Führung durch den Bundestag. Nach einer kurzen Erläuterung zur Historik des Gebäudes wurden der Plenarsaal, die Technik und die Glaskuppel erklärt.

Im Anschluss wurde eine Diskussionsrunde mit der persönlichen Mitarbeiterin des Bundestagsabgeordneten Michael Kretschmar durchgeführt. Schwerpunkt war dabei die Bildungspolitik sowie die Jugendarbeit.



Danach wurde das Wahrzeichen des Gebäudes, die Glaskuppel besichtigt. Dieses tolle Bauwerk wurde durch einen der bekanntesten Architekten der Welt, Norman Fosters, geplant.

Als die Mitglieder die schöne Aussicht über Berlin genossen hatten, ging es quer durch die Hauptstadt zum DDR-Museum am Berliner Dom. In liebevoller Detailarbeit entstand hier ein interaktives Museum. Vom Trabant, über die NVA und die Geschichte der Staatssicherheit bis hin zum voll eingerichteten DDR-Wohnzimmer war alles dabei.



Zum Abschluss wurde in einer ruhigen und sehr gemütlichen Gaststätte in dem kleinen Ort Burg im Spreewald ein reichhaltiges Abendbrot serviert.

Es war ein sehr interessanter, niveauvoller und bildungsreicher Ausflug. Vielen Dank an die Kreisjugendfeuerwehr, insbesondere an Familie Eißner, die sich für die Organisation eingesetzt hat.

*Henry Stuff, Jugendwart Eckartsberg*

Unter [www.ffeckartsberg.de](http://www.ffeckartsberg.de) finden Sie die Bilder zum Ausflug.



## Kräutertipp – Monat November

### Knoblauch – *Allium sativum*

Knoblauch gehört zu den genauestens untersuchten Heilpflanzen der Welt. Er wird aber vorwiegend als Würzpflanze verwandt. Schon im alten Ägypten gehörte Knoblauch zum täglichen Brot. Die Pyramidenarbeiter verweigerten die Arbeit, wenn es keinen Knoblauch gab. Pythagoras hielt ihn für den König der Gewürze. Zeitweise wurde der Knoblauch wegen seines Geruches verpönt, aber die französische Küche macht ihn wieder salonfähig. Die medizinische Wirkung auf den menschlichen Körper verdankt Knoblauch seinen Inhaltsstoffen: u. a. Vitaminen und ätherischen Ölen. Seine Wirkung ist antiseptisch, verdauungsfördernd, anregend, harntreibend, Cholesteringehalt im Blut senkend, hilft bei Erkältungen und Venenverkalkung und erhöht die Widerstandskraft bei Infektionserkrankungen. Bei einem Befall mit Darmbakterien zeigt Knoblauch auch eine sehr gute Wirkung. In der Küche passt Knoblauch zu fast allen Fleisch-, Fisch- und Geflügelgerichten. Er würzt Suppen, Salate, Soßen, Quark und Kräuterbutter. Wird er mit gekocht, verliert er seine Schärfe. Schon eine mit Knoblauch ausgeriebene Pfanne überträgt den Geschmack des Knoblauchs in die Speisen. Starke Hitze beim Anbraten ist zu vermeiden. Verbrannter Knoblauch schmeckt bitter. Der unangenehme Mundgeruch lässt sich durch gleichzeitiges Kauen von Pfefferminze, Petersilie oder Thymian mindern.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

## Veranstaltungen im Tierpark Zittau



05.12.2010 10.00 – 17.00 Uhr  
Weihnachtsmarkt

### Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

#### Geburten



##### OT Radgendorf

Max, Frida-Seraphine am 06.10.2010

Herzlichen Glückwunsch!

#### Sterbefälle



##### OT Eckartsberg

Groß, Herbert am 12.10.2010

##### OT Oberseifersdorf

Swaneveld, Hendrik am 29.09.2010

Schönberner, Arndt am 03.10.2010

##### OT Mittelherwigsdorf

Köhler, Volkmar am 01.10.2010

Knobloch, Siegfried am 15.10.2010

Rückner, Anita am 18.10.2010

Herzliches Beileid!

## Oberseifersdorfer



# Weihnachtsmarkt

-Schulhof- ehem. Grundschule

1. Advent, den 28.11.10 / 14 Uhr



Für das leibliche Wohl und eine schöne weihnachtliche Stimmung für Alt und Jung ist gesorgt...  
Bratwürste von der Fleischerei  
Kummer, Spezialitäten von der Landbäckerei Kolbe,  
Räucherfisch und vieles mehr...

Die Kreativstube Silvia Scholze hat an beiden Samstagen vor dem 1. Advent zur Weihnachtsschau von 10.00 - 18.00 geöffnet.

## Kirchliche Nachrichten

### Oberseifersdorf-Wittgendorf

#### Gottesdienste:

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 07.11. | 19.00 Uhr | Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade, Bergs/ Team                 |
| 07.11. | 10.30 Uhr | Hubertusmesse in Schlegel Guder   |
| 14.11. | 8.45 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf, Guder                            |
| 17.11. | 10.00 Uhr | Bußtagsgottesdienst mit Abendmahl, Schädlich                            |
| 21.11. | 8.45 Uhr  | Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, Blumenstein                |
| 28.11. | 10.00 Uhr | Regionalfamiliengottesdienst zum 1. Advent in Ostritz Menzel/ Schädlich |
| 05.12. | 8.45 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst zum 2. Advent in Wittgendorf, Bergs              |
| 12.12. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum 3. Advent, Guder                             |

#### Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

#### Jugendgottesdienst:

26.12. – 18.00 Uhr Klosterkirche Zittau

#### Bläserchor:

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Oberseifersdorf

#### Offener Mittwochkreis:

01.12. – 20.00 Uhr Pfarrhaus Wittgendorf

#### Frauendienst:

Mittwoch, 01.12. - 14.30 Uhr im Pfarrhaus

#### Christenlehre/Kinderkreis (vierzehntägig):

19.11./03.12./17.12. Pfarrhaus

#### Konfirmandenunterricht:

04.12. Konfirmandenkurs „Leben in der Kirchengemeinde“  
9.00 Uhr – Pfarrhaus Schlegel

### **Wir bitten freundlichst um die Zahlung des Kirchgeldes für 2010!**

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,  
E-mail: pfarramt\_dittelsdorf@t-online.de  
(Tel: 03 58 43/2 57 55 oder 01 78/3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes  
gez.: *Andreas Guder, Pfarrer* *Thomas Schädlich, Pfarrer*

## Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf



Am Freitag, dem 3. Dezember 2010 findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab 18:30 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.

## Kulturfabrik Mittelherwigsdorf Filmherbst auf dem Lande

**Sa, 13. Nov., 20.30 Kulturfabrik**

### Rückkehr ans Meer (F 09), R: François Ozon, FSK: 12, 88 min

Mousse und Louis sind jung, schön, reich und sehr verliebt. Drogen verschaffen ihnen den täglichen Kick, bis Louis an einer Überdosis stirbt, während Mousse wie durch ein Wunder überlebt. Im Krankenhaus erfährt sie, dass sie schwanger ist, und zieht sich in ein Haus am Meer zurück. Einige Monate später besucht Louis' Bruder Paul sie in ihrem Refugium. Zwei verlorene Seelen kommen sich näher. Der Film stellt die größten existentiellen Fragen - zärtlich und mit leichter Hand inszeniert.

**Sa, 20. Nov., 20.30 Kulturfabrik**

### Männer im Wasser (D/S 08), R: Måns Herngren, FSK: o. A., 100 min.

Fredrik, arbeitsloser Redakteur und ambitionierter Freizeit-Sportler, steckt tief in der Midlife-Crisis. Seine Ehe liegt in Scherben, seine Frau will die aufmüpfige Teenager-Tochter bei ihm abladen ... Aus einer Schnapsidee wird für Fredrik eine fixe Idee: Sein altes Hockey-Team soll an den Synchronschwimm-Weltmeisterschaften in Berlin teilnehmen. Das Projekt hat nur einen kleinen Schönheitsfehler - die Truppe hat keinen blassen Schimmer vom Synchronschwimmen ... Komödie über Männerfreundschaft mit erfrischenden Charakteren und ungezwungenem Humor.

**Sa, 27. Nov., 19.30 Kulturfabrik**

### Das Filmprojekt Dorfkino stellt sich vor.

12 Monate kreative Arbeit sind vorüber. 12 Monate in denen sich zehn ehemals arbeitssuchende Menschen sich mit dem für sie neuen Medium beschäftigt haben. Entstanden sind viele witzige, skurrile, aber auch ernsthafte Kurzfilme. Wir freuen uns Ihnen einige der entstandenen Werk zu präsentieren.

**Sa, 27. Nov., 20.30 Kulturfabrik**

### Eat Pray Love (USA 10), R: Ryan Murphy, FSK: o.A., 140 min.

Nach ihrer Scheidung beschließt die erfolgreiche Liz Gilbert (Julia Roberts), alles zu riskieren, ihr altes, wohlgeordnetes Leben hinter sich zu lassen und auf die Suche nach sich selbst zu gehen. In Italien entdeckt sie die Kunst des Genießens und welch großes Vergnügen gutes Essen bereiten kann. In Indien lernt sie die Macht der Meditation kennen, und in Bali erfährt sie, dass wahre Liebe inneren Frieden und Ausgeglichenheit beschert. Opulente, großartig besetzte Bestsellerverfilmung, die mit berauschenden Bildern alle Sinne anspricht.

**Sa, 4. Dez., 20.30 Kulturfabrik; Mi, 8. Dez., 20.00 Kronenkino**

### Kinshasa Symphony (D 10), R: Claus Wischmann, Martin Baer, FSK: o.A., OmU, 98 min.

In Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Es ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas. In den fünfzehn Jahren seiner Existenz haben die Musiker zwei Putsche, mehrere Krisen und einen Krieg überlebt. Doch die Konzentration auf die Musik gibt Mut und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Amüsante und mitreißende Dokumentation über die universelle Kraft der Musik.

**Sa, 11. Dez., 20.30 Kulturfabrik; Mi, 15. Dez., 20.00 Kronenkino**

### Gainsbourg - Der Mann, der die Frauen liebte (F 09), R: Joann Sfar, FSK: 12, 121 min

Ein kleiner jüdischer Junge zieht singend durch die Straßen des von den Deutschen besetzten Paris; ein schüchtern junger Poet gibt die Malerei auf, um die Pariser Nachtclubs der Swinging Sixties zu erobern. Was folgt, ist ein Leben voller Leidenschaft und Poesie, ein Leben voller Provokationen und Skandale. Serge Gainsbourg war Popstar, Poet, Provokateur, Verführer der schönsten Frauen (Juliette Greco, Brigitte Bardot, Jane Birkin) und musikalisches Allroundgenie. Hommage an einen der faszinierendsten und schillerndsten Musiker des 20. Jahrhunderts.

### Herzlich willkommen!

Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),  
02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (0 35 83) 5 09 00 03  
www.kulturfabrik-meda.de



## ZIPHONA matic aktuell

Liebe junge Freunde,

jedes Jahr auf's Neue in der Vorweihnachtszeit holen eure Eltern oder Großeltern wieder den Schallplattenspieler hervor um euch „Weihnachten in Familie“ oder beliebte Märchenschallplatten vorzuspielen. Viele Leute haben zu Hause ja noch diese lieb gewonnenen Oldtimer stehen eine mittlerweile schon 30 bis 40 Jahre zählende Technik. Nun kommt es manchmal vor, dass diese Geräte



te durch langes Herumstehen nicht mehr so richtig funktionieren, die Rundfunkwerkstätten jedoch diese

leider nicht mehr reparieren. Aber zum Glück gibt es eine ZIPHONA matic - Clubstation ganz in eurer Nähe. Da kommt es gerade recht, dass sich während des aktuellen Vereins-Projektes „**Museum+Schule**“ versiertes Fachpersonal dieser Schätzchen annehmen kann. Und dass die Geräte im Rahmen einer Spende als Aufwandsentschädigung wieder instandgesetzt werden können ist erfreulich und wird mittlerweile geschätzt. Da ist die Freude umso größer, wenn das gute Stück wieder läuft und weihnachtliche Weisen oder beliebte Märchenschallplatten vorspielen kann. Auch Röhrenradios, Tonbandgeräte und Kofferradios werden im Rahmen dieses Mitmachprojektes bei ZIPHONA matic wieder instandgesetzt.

Eine Annahme wiederherzurichtender Geräte erfolgt in der Mittelherwigsdorfer Clubstation täglich bis zum 10. Dezember in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Arbeit am **ZIPHONA-Kompodium** hat inzwischen gute Fortschritte gemacht. Ein erstes Gerät für das technisch-interessante jedoch allgemeinverständliche Nachschlagewerk ist ein SP 3001 Hifi. Er wird mit den Kindern erfasst, restauriert und katalogisiert.



Auch Studenten haben schon ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet und sind darüber in's Staunen geraten, dass in Zittau vor 22 Jahren Plattenspieler mit völlig geräuschlos, elektronisch gesteuerten Linearmotoren hergestellt wurden.

Uri, Uri -

bis bald mal wieder, euer Teccy.



Liebe Gäste, wir laden Sie herzlich zum

## 16. Oderwitzer Weihnachtsmarkt

am Samstag, dem 27. und  
Sonntag, dem 28. November 2010  
jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
auf den Marktplatz

beim EDEKA-Markt Niederoderwitz ein.

Hier erwartet Sie an beiden Tagen ab 14.30 Uhr der Weihnachtsmann mit vielen Überraschungen und einem schönen, weihnachtlichen Programm u. a.

- Wintermodenschau
- buntes weihnachtl. Unterhaltungsprogramm
- Musikschule Fröhlich
- Karussellfahrt und Ponyreiten

An beiden Tagen findet ein Weihnachtsbasar mit süßen und herzhaften Leckereien statt zudem bieten die Händler ein vielfältiges Angebot weihnachtlicher Artikel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Die AG Weihnachtsmarkt und  
die Gemeinde Oderwitz*



## 5. Traumpalastgeburtstag am 27. November 2010

„Unser Drache bekommt  
endlich einen Namen...  
Das muss gefeiert werden!“



Programm:

- Weihnachtslieder-Singen mit Kindern
- Weihnachtsbaum schmücken
- Weihnachtsschmuck zum Mitnehmen basteln
- Drachenplätzchen backen
- Kaffee und Kuchen bei weihnachtlicher Musik



Unsere Jury wählt den schönsten  
Drachennamen aus allen Vorschlägen der  
Kinder – mit Preisverleihung

Beginn: 15.00 Uhr Eintritt: frei



*„Tausend Sterne...“*

*Musikalische Weihnachtsimpressionen  
aus Oper und Lied, Volksweise und Traditional*

Am 27. November 2010 spielt zum

**5. Traumpalastgeburtstag**

ab 19.30 Uhr das

**Trio Cantiamo**

Ann Träger (Sopran), Sybille Sachs (Sopran),  
Frank Jaremko (Klavier)

Bekannte und beliebte Melodien von W.A.Mozart,  
E.Humperdinck, P.Cornelius, G.Norquist, S.Köhler u.a.

Eintritt: 10,00 Euro



**Oberlausitzer  
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**



**Heizöl • Diesel**

*Es freut sich  
auf Ihren Anruf* **Bärbel Gäbler** Verkauf/Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a • 02763 Zittau  
**Tel. 03583/796622 • Fax 796610**



VERTRAGSHANDLER



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erskabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a 02708 Obercunnersdorf	Öffnungszeiten:	
	Montag, Dienstag und Freitag	7.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	9.00 – 11.00 Uhr



**Weihnachten kommt** ...immer so plötzlich!



**Liebe Geschäftsleute,  
denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige  
mit Grüßen an Ihre Kunden!  
Bestellen Sie jetzt unter:**

☎ 0 35 86/70 20 16  
Druckerei Albrecht Schmidt  
oder  
☎ 0 35 83/50 13-0  
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

**Amtsblatt**  
der Gemeinde Mittelherwigsdorf  
mit den Ortschaften  
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf  
Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 12/2010  
erscheint am 15.12.2010

Anzeigenschluss: 06.12.2010



**R** Dachinstandsetzung  
**Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf  
Hauptstraße 126  
Telefon (03583) 70 61 73 · Fax 51 16 80  
Funk 0170 / 6 78 51 51

Bestattungsdienst  
**Zittau**  
Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

Wir sind für Sie da, beraten Sie gern  
und helfen Ihnen im Trauerfall

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau  
Tag & Nacht ☎ 0 35 83 / 70 40 28

**23.11.2010 19.55 Uhr**  
Unsere Firma  
repräsentiert sich auf **N24**  
Pflege mit Qualität  
- unsere Verpflichtung an Sie

Aktivierende Pflege - kompetente  
medizinische Versorgung - kostenlose  
Beratungsangebote - individuelle Betreuung  
- Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege  
24 Stunden in beiden Häusern -  
Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche  
Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch -  
Fahrdienst - Wundberatung -  
Entlastungsangebote für pflegende  
Angehörige - Betreuungsangebote bei  
Demenz - Freizeitangebote

**Barrierefreie Wohngruppen**  
Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne  
Pflegestufe, denen ein individuelles und  
selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt.  
Bezugspersonen stehen rund um die Uhr  
für Sie zur Verfügung.  
Theaterring 6-Zittau ☎ 03583-794273  
Talstraße 61-Hainewalde ☎ 035841-2674

**MOBILE-KRANKENPFLEGE**  
Kröber GmbH

Mobile  
Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008

**Maik Renger**  
**LANDSCHAFTSBAU**

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ■ 02763 Oberseifersdorf  
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ■ Mobil 01 73 / 3 83 63 61

# Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

**Pflegedienst  
Kranken- und Altenpflegeservice**

Tel.: 03583 / 79 14 40 · Fax 79 14 41  
**24 Stunden erreichbar**

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

**Betreutes Wohnen**

Tel.: 03583 / 79 14 40 · Fax 79 14 41

[www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de](http://www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de)

**Senioren- und Pflegeheim  
„Haus Waldfrieden“**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

**02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2**  
Telefon 03 58 44 / 7 69 40 · Fax 03 58 44 / 7 69 45 00  
[www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de](http://www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de)

Möchten Sie Ihren Lebensabend  
in einer Gegend verbringen,  
in der andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.

# BAUHANDWERK HOFFMANN

- ☐ Reparatur und Werterhaltung ☐ Putzarbeiten aller Art ☐ Wärmedämmfassaden
- ☐ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik) ☐ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ☐ Bauwerksabdichtung ☐ Dachreparaturen ☐ Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91

## Service für Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann

Videoüberwachungssysteme · Sicherheitsschlösser · Tresore  
 Alarmanlagen · Torantriebe · Garagentore · Schilderdienst  
 Sicherheitsberatungen · Aufsperr- und Montagendienst



Siedlung 24  
 02763 Oberseifersdorf

Telefon: 0 35 83 / 51 10 51

Fax: 0 35 83 / 70 97 85

Funk: 01 71 / 7 71 78 87

hofmann.sicherheit@t-online.de

## 1. Dezember 2010 großer Weihnachtsbaumverkauf

Blumen-Neumann in Mittelherwigsdorf an der B 96



Bäume in verschiedenen Sorten  
 und Größen auf der Plantage  
 werden kostenlos frisch gesägt,  
 angespitzt, netzverpackt  
 und auf Wunsch bis zum Fest  
 aufbewahrt.

Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und  
 Bratwurst bestens gesorgt! Ab einem Einkauf  
 von 20€ erhalten Sie eine Bratwurst gratis!



An allen Adventssamstagen bis 16.00 Uhr geöffnet!



Ein frohes Weihnachtsfest und ein  
 gesundes, erfolgreiches Jahr 2011  
 wünschen Ihnen Familie Neumann und Mitarbeiter

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36  
 02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444

## Der Winter steht vor der Tür!

Sie haben noch Reparaturarbeiten  
 an Wohngrundstück oder Firma durchzuführen?

Wir stehen Ihnen mit unseren Leistungen  
 zur Verfügung:

Neubau · Um- u. Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion  
 Putz- und Wärmedämmung · Fliesen- und Plattenarbeiten  
 Trockenbau · Schlüsselfertiges Bauen



## Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
 Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08  
 homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de  
 e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

## GAS-HAMANN

GETRÄNKEHANDEL - POSTSHOP

02763 Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 24a  
 Tel. 0 35 83 / 5 72 10 - Fax 57 21 21

Ab sofort bei uns

Pluspakete



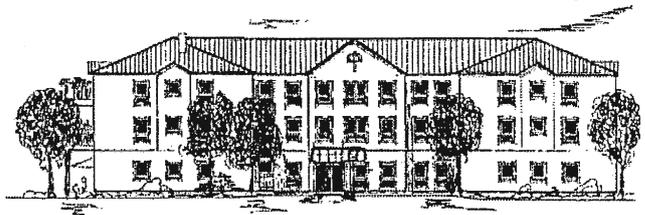
Pluskarten

Plusbriefe

und vieles mehr

## Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2-6 · 02763 Mittelherwigsdorf  
 Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

## Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf  
☎ (03 58 42) 253 48 · Fax 2 53 41  
Internet: [www.Baustoff-Raetze.de](http://www.Baustoff-Raetze.de)  
E-Mail: [webmaster@baustoff-raetze.de](mailto:webmaster@baustoff-raetze.de)



- **Containerdienst 2 – 7 m<sup>3</sup>**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**



## Jahreswechsel ... an alles gedacht? Darüber sollten wir jetzt reden:

- Freistellungsaufträge geprüft?
- Alle staatlichen Förderungen genutzt?
- Jahreskalender 2011 erworben?

Jeder, der kein Geld verschenken möchte, sollte jetzt noch einmal seine Konten und Geldanlagen mit seinem Kundenberater checken. Wir beraten Sie gern.

ServiceCenter-Telefon (03583) 603-0

 Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

[www.spk-on.de](http://www.spk-on.de)  
[info@spk-on.de](mailto:info@spk-on.de)

**Markenprofi**®

Für alle, die mehr wollen.

**Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art**

- ★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
- ★ TV ★ Audio ★ Video ★ Telecom ★ Funktechnik ★

**NEU: Wartung / Reparatur von Kaffeevollautomaten**

Servicepartner für:

**GRUNDIG**

**JVC** 

**Funk und Elektronik  
Posselt & Partner OHG**

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau  
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr



Hauptstraße 55 a, 02763 Mittelherwigsdorf  
Telefon 03583 796611, Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch  
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote  
Partyraum zu mieten

**PARTY-SERVICE  
WAGNER**



**Öffnungszeiten:**

Di – Mi 7.30 – 14.00 Uhr  
Do + Fr 7.30 – 18.00 Uhr  
Sa 7.30 – 11.00 Uhr

[www.oberlausitzer-spezialitäten.de](http://www.oberlausitzer-spezialitäten.de)



## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.

### Sozialstation

*Wir pflegen im Zeichen der  
Menschlichkeit*

#### Medizinische Behandlungspflege

- \* Wechseln von Wundverbänden
- \* Anlegen von Kompressionsverbänden
- \* Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- \* Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

#### Häusliche Pflege

- \* Hilfe bei der Körperpflege
- \* Hauswirtschaftliche Versorgung:
  - ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- \* Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

#### Sonstige Leistungen

- \* Vermittlung von Hausnotruf
- \* Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger



24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**

*Bestattungshaus*  
~ Friede ~  
**U. Zimmermann GmbH**

**Görlitzer Straße 1**  
**Zittau · Haltepunkt**

**☎ Tag & Nacht**  
**(0 35 83) 51 06 83**

**Jubelkonditionen für Ihre Immobilienfinanzierung!**

**Freuen Sie sich:**  
Jetzt ist die Zeit zum Bauen, Kaufen oder Umfinanzieren. Mit einem jubelgünstigen Wüstenrot Ideal Darlehen von Wüstenrot. **Nur jetzt zu 3,05%\***

\*Zum Beispiel:  
■ Nettodarlehensbetrag 75.000 Euro  
■ Sollzinssatz 3,05% p.a. gebunden (fest) für 10 Jahre\*\*  
■ Effektiver Jahreszins 3,09% Stand 01.09.2010 – freibleibend

\*\* Danach erfolgt eine Anpassung an den Kapitalmarkt. Der Beleihungsauslauf beträgt maximal 60%. Eine Kombination mit KfW-Modellen ist nicht möglich.

**Veronika Herrmann**  
Bezirksleiterin  
Telefon 0 35 83 / 70 85 76

 Feldweg 1 b  
02763 Oberseifersdorf  
Fax 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94  
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

**wüstenrot**  
Partner der Württembergischen

**Anzeige**

*„Die Kriegsgräberstätten sind die großen Prediger des Friedens, und ihre Bedeutung als solche wird immer mehr zunehmen.“  
(Albert Schweitzer)*



**Am 14. November ist Volkstrauertag!**

In der Hoffnung auf Versöhnung und Frieden  
für alle Menschen, die wir nicht vergessen!

**Fünfundsechzig Millionen**  
Kriegstote in zwei Weltkriegen  
1. August 1914 - 8. Mai 1945

**Gedenken Sie mit Ihrer Gemeinde und dem  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

**Internet: [www.volkstrauertag.de](http://www.volkstrauertag.de) – Spendenkonto 3 222 999, Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21**

**1a** **Wir machen, dass es fährt.**  
Kfz-Meisterbetrieb  
**Kfz-Technik Rolle** der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Glasservice
- Abschleppdienst
- Anhängerverleih
- Reifenservice
- Klimageservice

*rolle zu Rolle*  


**NEU** Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen  
Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · [www.rolle.go1a.de](http://www.rolle.go1a.de)



**FLIESEN  
PLATTEN  
MOSAIK**

**RENÉ WEDER**

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Putz
- Garagenböden

Hauptstraße 133  
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52  
mobil 0177. 52 47 889  
[reneweder@yahoo.de](mailto:reneweder@yahoo.de)

 **OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH**

Zusammenkommen ist Beginn –  
Zusammenbleiben ist Fortschritt –  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.  
(Henry Ford)

**Gemeinsam zum Erfolg**  
**Lohn- und Finanzbuchführung**  
**Kosten- und Leistungsrechnung**  
**Marketing und Unternehmensberatung**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 30 70



**ST. JAKOB**  
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

*Stationäre- und Kurzzeitpflege*

**WIR INFORMIEREN SIE HIER:**  
**(03583) 75 41 31**  
**WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE**

**In gewohnter Qualität für Sie da -  
verstärkt durch neue Mannschaft**

## ZIMMEREI BÜHLER UG

Markus Pohl u. Gunnar Schirmer

Traditioneller- und Ingenieur- Holzbau  
Umgebende Restaurierung · Fassaden

Theodor-Korselt-Str. 7 a · 02763 Zittau  
Fon 035 83/79 45 94 · Fax 55 49 56 · Funk 01 62/4 51 32 70



**15 Jahre  
Praxis und Erfahrung**

## Fa. Haus & Bau - Staub

Martin Bühler

Einblasdämmung · energetische Sanierung · ökologische Baustoffe · Bauservice u. Betreuung · Schädlingsbekämpfung u. Bautrocknung mit Mikrowelle

Fon 035 83/79 45 96 · Fax 79 45 95 · Funk 01 60/6 73 48 05

Werkstatt: Hauptstraße 114 · 02763 Oberseifersdorf

**100 €** bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiks, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

**Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung**

Telefon 035 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

**Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf**

**... und was können wir für Sie tun?**

# Krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (035 83) 70 79 59

privat: Kleine Seite 41 Tel. (035 83) 70 67 47

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen  
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage  
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung  
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

# Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

**Matthias Oley**

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 035 83 / 54 04 01

E-Mail: MatthiasOley@web.de



# Großer Weihnachtsverkauf

**Leckeres für Ihren Festtagsbraten  
vom Kalb, Bullen und Rind**



**Salami in schönen Weihnachtssäcken  
hausgemachte Wurst  
von Rind und Schwein**

**Freitag, den 3. Dezember 2010, ab 12.30 Uhr**

**aus unserer Bauernküche: Frühstücksfleisch und Sülze im Glas!**

**Rinder- und Kalbsschinken**

**Auf Bestellung fertigen wir Präsentkörbe an!**

**Gutscheine als Geschenk erhalten Sie täglich im Hofladen.**



**Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz und Beate Linke**

Niederoderwitzer Straße 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81